

PROTOKOLL (öffentlicher Teil)

über die 3. Sitzung des Hauptausschusses
am 23.03.2009 um 19.30 Uhr im Rathaussaal des Rathauses Oststeinbek

Anwesend:

GV Schweizer	- Vorsitzender -
GV Vorbeck	- stv. Vorsitzender -
BV Bülow	- bis einschließlich TOP 6
GV Kupper	- bis einschließlich TOP 6
GV Mertins	
GV Kastner	
GV Höft	
GV Huth	
GV Hametner	
GV Holtermann	

BM Mentzel

Gast:

Fr. Dulle	
Fr. Eichhorst	- MASUCH + OLBRISCH GmbH
Hr. Scheck	- HBB Gewerbebau Projektgesellschaft einundsiebzig mbH & Co. KG
Hr. Hinrichsen	- PAN Planungsgesellschaft ARSU NWP mbH

GV Lorenz
GV May
GV Huß-Reichelt
GV Peters
GV Schloh

Zuhörer: 38 Personen

Von der Verwaltung:

OAR Hettwer	
VA Malone	
VA Müller	- Protokollführerin -

Beginn: 19.30 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19.56 Uhr

Behandelte Tagesordnungspunkte:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll über die 2. Sitzung des Hauptausschusses am 08.12.2008 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Beantwortung von Fragen der Einwohner/-innen und Gemeindevertreter/-innen
5. Mitteilungen
6. Bericht des Bürgermeisters
7. a) 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oststeinbek
b) 6. Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Oststeinbek
c) Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Gemeinde Oststeinbek einschließlich grünordnerischen Belangen für das
Gebiet: südlich Verlängerung Willinghusener Weg, westlich Meesen/Barsbütteler Weg, nördlich Wohnbebauung Breedenweg, östlich Ackerfläche Flurstück 30/1
hier: Aufstellungsbeschlüsse u. a. nach § 2 Abs. 1 BauGB

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende Schweizer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 2: Protokoll über die 2. Sitzung des Hauptausschusses vom 08.12.2008 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis:

**10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

→ genehmigt

Bürgermeister Mentzel teilt mit, dass in dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 08.12.2008 einstimmig beschlossen wurde, an Herrn Bernhard Bökeler die Goldene Ehrennadel der Gemeinde Oststeinbek zu verleihen. Des Weiteren wurden unter dem Tagesordnungspunkt Vertragsangelegenheiten beschlossen:

- die private Nutzung einer öffentlichen Fläche vor Eichredder 12 gegen Pflege,
- der Abschluss eines Mietvertrages mit dem Muischen Forum und
- die aufwandsneutrale Übernahme des Grundstückes Hamburger Kamp.

TOP 3: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 4: Beantwortung von Fragen der Einwohner/-innen und Gemeindevertreter/-innen

GV Vorbeck führt den Vorfall aus der vergangenen Sitzung des Bauausschusses am 09.03.2009 an. Ein Vertreter der OWG habe die Sitzung mit einem Tonband mitgeschnitten. Er verlangt, dass GV May eine Erklärung zum Protokoll abgebe, zukünftig keinerlei Mitschnitte von Sitzungen aufzuzeichnen. Hierbei gelte es, insbesondere den Zuhörer/Innen Vertrauen zu zusichern, die sich sorglos zu Wort meldeten. GV May erklärt, dies sei ihm nicht bekannt gewesen. Die Tonaufnahme diene lediglich zu Probezwecken.

GV Höft spricht das Fehlen der „Ortsgeschichtlichen Blätter“ des Havighorster / Oststeinbeker Geschichtskreises (HOG) in „Oststeinbek Aktuell“ an und fragt nach deren Finanzierung. OAR Hettwer erläutert, dass eine Verteilung mit „Oststeinbek Aktuell“ gegeben sei. Die Finanzierung der „Ortsgeschichtlichen Blätter“ erfolge nicht durch die Gemeinde. BV Bülow verweist hierzu auf einen in der letzten Legislaturperiode gefassten Beschluss, in dem der Wunsch des HOG berücksichtigt wurde.

GV Kupper fragt zum Thema Überarbeitung und Verteilung von „Oststeinbek Aktuell“ an. BM Mentzel führt aus, dass die Anfrage bei der Glinder Zeitung ergeben habe, dass eine Umsetzung aus Kostengründen nicht möglich sei.

TOP 5: Mitteilungen

- 5.1 BM Mentzel teilt mit, dass von der ev.-luth. Kirchengemeinde Unterlagen zur Einrichtung einer Krippengruppe vorliegen sowie über weitere Planungsphasen in der Stormarnstraße.
- 5.2 Des Weiteren teilt BM Mentzel mit, dass die Verleihung der Ehrennadel des Kreises Stormarn 2009 am Freitag, den 27.03.2009 um 16.00 Uhr stattfindet.

- 5.3 BM Mentzel berichtet über die landesweite Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ und ruft im Rahmen des Frühjahrsputztes zu einer Abfallsammeltour am Samstag, den 28. März 2009 um 10.00 Uhr in Oststeinbek auf. Treffpunkte seien der Parkplatz des Rathauses, Möllner Landstraße 20 sowie der Bauhof in der Dorfstraße 51.

TOP 6: Bericht des Bürgermeisters

Der schriftliche Bericht des Bürgermeisters wird zur Kenntnis genommen.

BV Bülow und GV Kupper verlassen mit dem Hinweis auf § 22 der Gemeindeordnung (GO) die Sitzung um 19.45 Uhr.

- TOP 7:**
- a) 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oststeinbek
 - b) 6. Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Oststeinbek
 - c) Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Gemeinde Oststeinbek einschließlich grünordnerischen Belangen für das Gebiet: südlich Verlängerung Willinghusener Weg, westlich Meessen/ Barsbütteler Weg, nördlich Wohnbebauung Breedenweg, östlich Ackerfläche Flurstück 30/1
hier: Aufstellungsbeschlüsse u.a. nach § 2 Abs. 1 BauGB
-

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Verwaltung

BV Bülow und GV Kupper verlassen um 19.45 Uhr aufgrund des § 22 der Gemeindeordnung (GO) den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende Schweizer erläutert die Sitzungsvorlage und macht deutlich, dass es heute nur um die Beschlussfassung der Aufstellungsbeschlüsse gehe und erklärt, dass der Aufstellungsbeschluss vorsehe, Wohnbauflächen aus dem ursprünglichen Flächennutzungsplan herauszunehmen. Anschließend erläutert BM Mentzel die auf der Leinwand präsentierten Darstellungen. Nach Auffassung von BM Mentzel sei die Fläche zu Gunsten einer Errichtung eines Bürokomplexes im Norden zu ändern. Des Weiteren ergebe sich die Eingrenzung für eine Wohnbaunutzung. GV Kastner stimmt namens der SPD-Fraktion einer intensiveren Nutzung zu. Dieser Meinung schließt sich Herr Vorbeck namens der CDU-Fraktion an. Es gelte dem potentiellen Investor des Bürokomplexes grundsätzlich Bereitschaft zu signalisieren. Eine Klärung schließe sich im laufenden Verfahren an. GV Vorbeck gibt die innerörtliche Belastung einer Wohnbebauung zu bedenken, die hohe Verkehrsdichte, zusätzlich zwei Jahre Bauverkehr. BM Mentzel ergänzt und veranschaulicht, dass bei diesem Bauprojekt der Verkehr nicht über den Barsbütteler Weg führe, was zu einer innerörtlichen Entlastung führe. Auf Nachfrage von GV Winter macht GV Vorbeck deutlich, dass keine Verpflichtung für ein bestimmtes Projekt eingegangen werde.

Der Vorsitzende bittet nach einer weiteren kurzen Diskussion um Abstimmung über folgenden **Beschlussvorschlag:**

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungs-Plan der Gemeinde Oststeinbek wird die 38. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet südlich Verlängerung Willinghusener Weg, westlich Meessen/Barsbütteler Weg, nördlich Wohnbebauung Breedenweg, östlich Ackerfläche Flurstück 30/1 vorsieht, insbesondere die bestehenden Darstellungen Wohnbauflächen, Grünflächen, Kompensationsflächen und Flächen für Bahnanlagen
in
überwiegend gewerbliche Bauflächen, aber auch Grünflächen, Wohnbauflächen, Verkehrsflächen und Flächen für die Abwasserbeseitigung – Regenrückhaltebecken
zu ändern.
2. Zu dem bestehenden Landschafts-Plan der Gemeinde Oststeinbek wird die 6. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet südlich Verlängerung Willinghusener Weg, westlich Meessen/Barsbütteler Weg, nördlich Wohnbebauung Breedenweg, östlich Ackerfläche Flurstück 30/1 vorsieht, insbesondere die bestehenden Darstellungen Flächen für die Siedlungsentwicklung, Flächen für die Abschirmung
zu
Gewerbeflächen und Schnellbahn-Trasse, Flächen für die Entwicklung von Grünflächen mit Ausgleichs- und Erholungsfunktion sowie Schnellbahn-Trasse
in
überwiegend Flächen für die Gewerbeentwicklung, aber auch Flächen für die Siedlungsentwicklung, Flächen für die Entwicklung von Grünflächen mit Ausgleichs- und Erholungsfunktion und Flächen für die Regenwasserreinigung und –rückhaltung zu ändern.
3. Für das Gebiet südlich Verlängerung Willinghusener Weg, westlich Meessen/Barsbütteler Weg, nördlich Wohnbebauung Breedenweg, östlich Ackerfläche Flurstück 30/1 wird der Bebauungsplan Nr. 37 der Gemeinde Oststeinbek aufgestellt. Ziel der Planung ist, insbesondere die für eine Erweiterung des Gewerbegebietes erforderlichen Flächen auszuweisen. Dazu sollen u. a. ein eingeschränktes Gewerbegebiet, Verkehrsflächen, Grünflächen, Flächen für die Abwasserbeseitigung sowie eine ergänzende Wohnbaufläche zwischen den Wohnbebauungen Hamburger Kamp und Querweg festgesetzt werden.
4. Die Aufstellungsbeschlüsse sind ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
5. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Unterrichtung der Gemeinden und Behörden soll die PAN Planungsgesellschaft ARSU – NWP mbH, 14482 Potsdam beauftragt werden.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll in einem Scoping-Termin erfolgen.

7. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Informationsveranstaltung durchgeführt werden.
8. Der Bürgermeister wird gebeten, mit der HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, 23556 Lübeck einen städtebaulichen Vertrag nach § 11 BauGB zur Übernahme der Planungskosten vorzubereiten.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

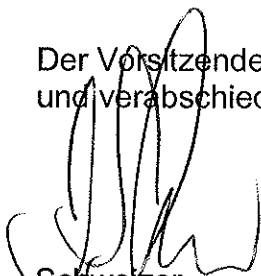
BV Bülow und GV Kupper.

8 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltung

→ genehmigt

BV Bülow und GV Kupper werden um 19.55 Uhr wieder zur Sitzung gebeten.

Der Vorsitzende Schweizer beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.56 Uhr und verabschiedet die Zuhörer.



Schweizer
Vorsitzender



Müller
Protokollführerin